

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 12.

Freiburg, den 14. August 1867.

XI. Jahrgang.

Die Abhaltung des Concurſes pro beneficiis betr.

Beschluß.

Nr. 7034. Die diesjährige zweite Concurſprüfung wird in der Woche vom 7. bis 11. October abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Geſuche um Zulaffung wenigstens 6 Wochen vorher, und zwar bei Vermeidung der Zurückweisung späterer Anmeldungen, unter Angabe des Tags ihrer Ordination und unter Vorlage der Zeugnisse über ihre bisherige pastorelle oder anderweitige Wirksamkeit und über ihren sittlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und einberufenen Concurrenten haben sich Montag den 7. October Nachmittags 4 Uhr zur Inſcription auf der Erz. Kanzlei einzufinden.

Freiburg, den 8. August 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsraths des allgem. Kirchenfonds in Sigmaringen betr.

Nr. 7151/2. Wir bringen zur Kenntniß, daß Seine Erz. Excellenz an Stelle des verstorbenen Geheimenraths Moeck den Königl. Regierungsrath Longard zum Mitglied des Erz. Verwaltungsraths des allgem. Kirchenfonds in Sigmaringen ernannt haben.

Freiburg, den 8. August 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Reiseauslagevergütungen der Erzbischoflichen Schulinspectoren für die abzuhaltenden Religionsprüfungen in den Volksschulen betr.

Nr. 14,201. An sämtliche Katholische Stiftungscommissionen:

Nach Anordnung des Erzbischoflichen Ordinariates soll den Erzbischoflichen Schulinspectoren bei Vornahme der Religionsprüfungen in den katholischen Volksschulen der nothwendige Reiseaufwand — bestehend in den Auslagen für die Fahrt mit der Eisenbahn II. Wagenklasse und je nach Bedarf für den Gebrauch eines eigenen Fuhrwerkes bis auf Weiteres aus dem betreffenden Ortskirchenfond vergütet werden.

Auf den Diätenbezug hierwegen haben die einzelnen Schulinspectoren zur Schonung der kirchlichen Ortsstiftungen dem Erzbischoflichen Ordinate gegenüber verzichtet. —

Hievon setzen wir die katholische Stiftungscommissionen mit der Ermächtigung in Kenntniß, die fraglichen Reisekosten der Erzbischoflichen Commissäre jeweils auf Vorlage ihres Kostenverzeichnisses, welchem im Falle der Benützung eines besondern Fuhrwerkes die Rechnung beizulegen ist, sofort zur Zahlung anzuweisen.

Befindet sich der Kirchenfond nicht in der Lage, aus seinen jährlichen Einkommensüberschüssen diese Kosten bestreiten zu können, so sind letztere auf einen andern im Orte vorhandenen katholischen kirchlichen Fond, — mit Ausnahme des Baufondes, in Ausgabe zu decretiren, und bleibt die Auswahl der zu belastenden Ortsstiftung dem Ermessen der Stiftungscommission überlassen. So lange es sich nur um den Ersatz von Baarauslagen handelt, ist es ebenso billig als zur Ersparung von Schreibereien wünschenswerth, daß die Zahlung schon am Tage der Prüfungsvornahme geleistet wird.

Bei Abhaltung von Religionsprüfungen in verschiedenen Orten an einem und demselben Tage sind die Kosten auf die betreffenden einzelnen Localfonds vom Erzbischoflichen Commissär in entsprechender Weise zu vertheilen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1867.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Ziegler.

Becker.

Pfründeauschreiben.

Das Ausschreiben der Pfarrei **Kürzell**, Anz. Blatt Nr. 10, wird hiemit wieder zurückgenommen.

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Paul Staudenmaier von Waltersweier auf die Pfarrei Achkarren, Dekanats Endingen, designirt und hat derselbe am 1. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Eisenthal, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrverweser Joseph Braun von Warmbach verliehen und ist derselbe am 2. Juli l. J. investirt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Thannheim, Dekanats Billingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Emil Otter von Gütenbach wurde am 18. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schönwald, Dekanats Triberg, präsentirten bisherigen Caplaneiverweser Thaddäus Hierholzer von Engen wurde am 30. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 18. Mai: Vikar Leopold Eisen von Thengendorf i. g. E. nach Görwihl.
" 13. Juni: Pfarrverweser Johann Nepomuk Schöttle von Morgenwies i. g. E. nach Beuren, Def. Linzgau.
" 13. " Pfarrverweser Florian Baumgärtner von Eisenthal i. g. E. nach Obersäckingen.
" 13. " Pfarrverweser Ignaz Ruz von Achkarren i. g. E. nach Oberlauchringen.
" 21. " Vikar Wilhelm Constanzer von Wiesenthal i. g. E. nach Mörsch.
" 21. " Vikar Heinrich Bank in Seefelden als Pfarrverweser nach Herdwangen.
" 21. " Pfarrer Anton Geyer von Schlierstadt mit Absenzbewilligung als Pfv. nach Herbolzheim, Def. Mosbach.
" 21. " Pfarrverweser Franz Joseph Groß von Herbolzheim i. g. E. nach Schlierstadt.
" 4. Juli: Pfarrverweser Ferdinand Landherr von Thannheim als Caplaneiverweser nach Bräunlingen.
" 4. " Vikar Albert Bock von Höllstein als Pfarrverweser nach Gütenbach.
" 4. " Vikar Joseph Frey von Neustadt i. g. E. nach Höllstein.
" 4. " Vikar Adam Halbig von Herbolzheim i. g. E. nach Ettenheim.
" 4. " Vikar Michael Engesser von Rippenheim i. g. E. nach Seefelden.
" 11. " Vikar Friedrich Werber von Bleichheim als Caplaneiverweser nach Waldshut.
" 18. " Vikar Matthäus Müller von Endingen als Caplaneiverweser nach Engen.
" 18. " Pfarrer Albert Bührle von Tiefenbach mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Oberweier a. E.
" 18. " Vikar Degen von Bräunlingen i. g. E. nach Rippenheim.

Professablegung.

Am 17. Juli l. J. legten die nachstehenden Candidatinnen des Frauenklosters und Lehrinstituts Offenburg Profess ab:

- M. Dominika Adrion von Offenburg.
M. Catharina Kollefrath von Neuenburg.
M. Elisabetha v. Schönau von Schwörstadt.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 11. April l. J. Nr. 3730 ist der Hauptlehrer Joseph Moos Müller in Zimmern als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 26. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 31. Januar l. J. Nr. 960 ist der Hauptlehrer Franz Beck in Unadingen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 19. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 23. Mai l. J. Nr. 4949 ist Hauptlehrer Joseph Anton Knörr in Allmannsdorf als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 23. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 23. Mai l. J. Nr. 4950 ist Hauptlehrer Alois Eberhard in Stockach als Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 22. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 9. Mai l. J. Nr. 4521 ist Johann Wilhelm in Donaueschingen als Mesner an der Pfarrkirche daselbst ernannt und am 27. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 13. Juni l. J. Nr. 5555 ist Hauptlehrer Frz. Ignaz Heilig in Hemsbach, Pfarrei Schlierstadt als Mesner und Organist an der Filialkirche daselbst bestätigt und am 29. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 13. Juni l. J. Nr. 5554 ist Hauptlehrer J. Georg Sulger in Denkingen als Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 14. Juli l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 31. Januar l. J. Nr. 961 ist Hauptlehrer Joh. Bapt. Stocker in Espasingen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 10. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 23. Mai l. J. Nr. 4947 ist Hauptlehrer Peter Ehrhardt in Seelfingen, Pfarrei Mahlspiuren als Mesner und Organist an der Filialkirche daselbst bestätigt und am 21. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Fromme Stiftungen.

Pfarrer Hormuth in Kirchhofen hat zu einer theologischen Stipendien-Stiftung für katholische Knaben von der IV. Klasse an aus den Pfarreien Wiesenthal, Strümpfelbrunn und Kirchhofen dem katholischen Kirchenfond Kirchhofen 3000 fl. legirt. Die Stipendien werden vom Erzbischöflichen Ordinariat verliehen.

In den Pfarrfond Dettingen 75 fl. von Wittve Sabina Schwarz von Wallhausen zu einem Seelenamt für die Stifterin und ihren Chemann.

In den Kirchenfond Saig 36 fl. von Johanna Rauser zu einer Anniversarmesse.

In den Kirchenfond Neuhausen 100 fl. von Hauptlehrer Lorenz Baumann zu einer Jahrtagsmesse.

Zur Gründung einer eigenen Seelsorgsstelle in Müllheim schenkte der Ludwig-Missionsverein in München 500 fl.

In den Kirchenfond Kenzingen 50 fl. von Genovefa Maier zu einer Jahrtagsmesse.

In den Kapellenfond Rüttsdorf, (Pfarrei Hardheim,) 25 fl. von Johanna Antonia Berberich als Beistiftung zu der Stiftung ihrer Schwester Rosalia ad 75 fl. zu einer Jahrtagsmesse.

Zur Gründung eines Kapellenfonds in Mühlburg 429 fl. 11 kr. von einer größeren Anzahl Katholiken Mühlburgs.

In den Kirchenfond Dittwar 20 fl. von der † Ehefrau des Valentin Both Anna Eva geb. Lotter zur Unterhaltung des ewigen Lichtes.

In den Kirchenfond Stetten a. L. M. 64 fl. von Joh. Georg Böffler von Nusplingen zu einer Jahrtagsmesse auf dem Gottesacker.

In den Kapellenfond Schollach 125 fl. von Leo Bärmann zu einem Jahrtag und Armenunterstützung.

In den Kirchenfond Weinheim 100 fl. von der † Emilie von Babo.

In den Pfarrfond Unterbaldingen 100 fl. von Agatha Wehinger zu zwei Seelenmessen.

In den Kirchenfond Eberbach 200 fl. von Franziska Bohrer.

In den Kirchenfond Brezingen 100 fl. von Susanna Luz, geb. Uehlein, zu zwei Seelenmessen.

In den Kirchenfond Bleichheim 300 fl. von der Michael Schweiger Wittve, geb. Wehrle zu einer Gedächtnißmesse und zur Unterhaltung des ewigen Lichts.

In den Kirchenfond Grünsfeldhausen 580 fl. von der led. Regina Hegner und zwar: 300 fl. zu 3 Englämter, 180 fl. zu 3 hl. Messen, 15 fl. zur Unterhaltung der ewigen Lampe, 85 fl. zur Abhaltung der Stationen in der Fastenzeit.

In den Kirchenfond Kirchhofen 200 fl. vom † Pfarrer Martin Hormuth zu zwei Seelenämtern.

In den Heiligenfond Wiesenthal: 100 fl. von der ledigen Catharina Metzger zu einem Seelenamt.

In den Kirchenfond Buchen: 400 fl. von den Sebastian Desterling Eheleuten zur Feier des Tages Schmerz Mariä.

In den Kirchenfond Gamburg: 100 fl. von Johann Liebler für die Familie Koch und Liebler zur Abhaltung eines jährlichen Amtes zu Ehren des heiligsten Herzen Jesu.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwaorloster Kinder.

Cap. Heidelberg: Heidelberg 43 fl. 42 fr.; Dilsberg 1 fl. zus. 44 fl. 42 fr.

Cap. Linzgau: Weildorf 1 fl.; Mimmenhausen 39 fr.; Altheim 1 fl.

Untersiggingen 4 fl. 32 fr.; Herr Carl Gäß Senior hier 10 fl.; Ungenannt in Blumenfeld 1 fl.; durch Hrn. Vikar Ehrensperger in Haslach 40 fl.; Ippingen 2 fl. 2 fr.; Niederwasser 1 fl. 9 fr.

Für die Rettungsanstalt Walldürn.

Rheinsheim 49 fr.

Für die Rettungsanstalt Schwarzach.

Gamshurst 7 fl. 18 fr.; Großweier 2 fl. 45 fr.; Herrenwies 1 fl. 30 fr.; Iffezheim 6 fl.; Ulm bei Oberkirch 5 fl. zus. 22 fl. 33 fr.

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Wiesenthal: Wieden 4 fl.

Cap. Linzgau: Dwingen und Billasingen 2 fl.; Höttingen 2 fl. 2 fr.; Limpach 3 fl. 30 fr. zus. 7 fl. 32 fr.

Cap. Philippsburg: Wiesenthal u. Waghäusel 7 fl. 40 fr.; Hambrücken 6 fl. 7 fr.; Neudorf 5 fl. 39 fr.; Guttenheim 4 fl. 40 fr.; Rheinsheim 2 fl.; Philippsburg 3 fl. 30 fr.; Ober- und Rheinhausen 9 fl. 32 fr. zus. 39 fl. 8 fr.

Cap. Buchen: Windischbuch 1 fl. 30 fr.; Decan Bick 15 fr. zus. 1 fl. 45 fr.

Pfarrer Storz in Wyhl 1 fl.; Schlatt 1 fl. 45 fr.; Hintergarten 4 fl. 53 fr.

Cap. Krautheim: Assamstadt 4 fl. 9 fr.; Gommersdorf 4 fl. 30 fr.; Krautheim 2 fl.; Alesau 2 fl.; Oberwittstadt 4 fl., Winzenhofen 46 fr. zus. 17 fl. 25 fr.

Cap. Triberg: Neukirch 3 fl. 14 fr.; Nußbach 3 fl. 20 fr.; St. Roman 2 fl. 24 fr.; Triberg 1 fl. 2 fr. zusam. 10 fl.

Cap. Ettlingen: Au a. R. 2 fl. 45 fr.; Bulach und Beierthaim 2 fl.; Burbach und Marzell 9 fl. 13 fr.; Busenbach 7 fl.; Carlsruhe 37 fl. 9 fr.; Daxlanden 6 fl.; Durmersheim 3 fl. 30 fr.; Ettlingen 8 fl.; Ettlingenweier und Filiale 6 fl. 15 fr.; Malsch und Filiale 4 fl. 15 fr.; Mörsch und Filiale 5 fl. 36 fr.; Moosbrunn 2 fl. 18 fr.; Reichenbach 12 fl. 3 fr.; Schellbrunn 3 fl. 12 fr.; Speffart 4 fl. 30 fr.; Stupferich 2 fl.; Völkersbach 3 fl. 30 fr. zus. 119 fl. 16 fr.

Cap. Meßkirch: Biethingen 2 fl. 4 fr.; Altheim Filial 1 fl. 15.; Pfarrer Kunle 1 fl.; Boll 30 fr.; Buchheim 2 fl. 30 fr.; Burgweiler 5 fl. 1 fr.; Engelwies 2 fl. 20 fr.; Göggingen 5 fl. 52½ fr.; Gutenstein 1 fl. 45 fr.; Harthaim 1 fl. 28 fr.; Pfarrer Braun 1 fl. 46 fr.; Hausen im Thal 2 fl. 20 fr.; Heinstetten 1 fl. 26 fr.; Heudorf 1 fl. 45 fr.; Kreenheinstetten 2 fl. 6 fr.; Krumbach 1 fl. 48 fr.; Leibertingen 1 fl.; Menningen 1 fl. 36 fr.; Meßkirch 10 fl. 12 fr.; Rast 1 fl. 45 fr.; Rohrdorf Filial von Meßkirch 1 fl. 45 fr.; Saundorf 1 fl. 30 fr.; Schwenningen 1 fl.; Sentenhart 2 fl. 30 fr.; Wasser, Filial von Meßkirch 2 fl. 7 fr.; Worndorf, Opfer 44 fr.; Pfarrer Bauer 16 fr.; Zell a. A. 2 fl. 30 fr. zus. 61 fl. 51½ fr.

Cap. Hegau: Biethingen 1 fl. 44 fr.; Böhlingen 5 fl. 28 fr.; Gailingen 5 fl.; Gottmadingen 5 fl. 20 fr.; Hausen 27 fr.; Hemmenhofen 1 fl. 10 fr.; Hiltzingen pro. 1866. u. 1867. 10 fl. 32 fr.; Filial Ebringen 34 fr.; Denigen 4 fl. 58 fr.; Randegg 1 fl.; Riesasingen 5 fl. 45 fr.; Schienen 3 fl. 2 fr.; Singen 3 fl. 7 fr.; Ueberlingen 4 fl. 6 fr.; Wangen 3 fl. 9 fr.; Weiler 2 fl. 33 fr.; Worblingen 1 fl. 59 fr.; Unbekannt 1 fl. 10 fr. zus. 61 fl. 4 fr.

Cap. Offenburg: Appenweier 1 fl.; Viberach 1 fl. 36 fr.; Bohlbach 1 fl. 30 fr.; Bühl 6 fl.; Rehl 2 fl. 28 fr.; Nordrach 1 fl. 30 fr.; Oberharmersbach 5 fl.; Oberkirch 6 fl.; Offenburg 9 fl. 36 fr.; Oppenau 3 fl.; Urloffen 4 fl.; Weier 1 fl. 26 fr.; Weingarten 3 fl.; Zell a. H. durch Stadtpfarrer Gehr 6 fl.; Vikar Sachs 1 fl. zus. 53 fl. 6 fr.

Eppingen 2 fl. 51 fr. und von St. Leon 3 fl., zus. 5 fl. 51 fr.; Rohrbach bei Eppingen 1 fl. 30 fr.; Werbach 10 fl.; Bögingen 48 fr.; Niedereßbach 3 fl. 30 fr.; Unbenannt aus Stadt Bühl 5 fl.; Grunern 3 fl. 30 fr.; Zeutern 7 fl. 36 fr.; Oberrimsingen 6 fl. 10 fr.; eine Wittwe 2 fl. 20 fr.; Herr Pfarrer Bollinger in Neuershausen 2 fl.; Riedböhringen 1 fl. 45 fr.; Pfarrei und Pfarrhaus zu Urach 9 fl.; Bomdorf 1 fl., zus. 60 fl.

Landcap. Freiburg: Herdern ein goldener Ring i. W. v. 1 fl. 51 fr. und 6 fl., zus. 7 fl. 51 fr.; Glotterthal 10 fl. 30 fr.; Lehen 1 fl. 10 fr.; Buchholz 4 fl.; Bombach 1 fl. 51 fr.; Heuweiler 30 fr.; Oberwinden 2 fl. 30 fr.; Sach 3 fl. 30 fr.; Reinold Kaplaneiverweser in Elzach 56 fr.; Oberbiederbach 42 fr.; Zähringen 4 fl. 30 fr.; Waldkirch 15 fl. 39 fr.; Elzach 6 fl.; Bleichheim 4 fl.; Reuthe 2 fl.; Siegelau 42 fr.; Hecklingen 30 fr.; Hugstetten 10 fl. 50 fr.; Untersimonswald 11 fl.; Oberprechtal 2 fl.; Siegelau (pro 1866) 1 fl. 3 fr., zusammen 91 fl. 44 fr.

Cap. Breisach: Bollschweil 4 fl. 6 fr.